

Wir machen MITte: Offene Videokonferenz zum Tag der Städtebauförderung

29.04.2021 14:14 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Wir machen MITte: Offene Videokonferenz zum Tag der Städtebauförderung



Am 8. Mai zwischen 10 und 14 Uhr die digitale Sprechstunde nutzen

Das „Wir machen MITte“-Stadtteilbüro öffnet am Samstag, 8. Mai, ab 10 Uhr für vier Stunden digital seine Tür und freut sich auf Fragen und Anregungen rund um die vielen Wir machen MITte-Projekte in der Dorstener Innenstadt. Ein Schwerpunkt der Ausführungen wird dabei auf dem aktuellen Stand der Bauarbeiten liegen, aber auch die Arbeit in den Netzwerken und Arbeitsgruppen sowie die bisher mit vielen verschiedenen Akteuren gemeinschaftlich umgesetzten Aktionen und Projekte aus Bürger- und Altstadtfonds werden betrachtet. Pandemiebedingt wird das Format als Videokonferenz angeboten, bei der sich die Interessierten jederzeit ein- und wieder ausloggen können.

Der bundesweite Tag der Städtebauförderung fällt in diesen Jahr ganz anders aus als sonst. Ausgerechnet zum 50. Jahrestag der Städtebauförderung kann das durch die Fördermittel Geplante und Erreichte nicht besichtigt, bestaunt oder bespielt werden. Aufgrund der noch immer anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie sind die Teilnehmerstädte also aufgefordert, (Pandemie-konforme) infektionssichere Konzepte zu entwickeln.

Die Stadt Dorsten ist in ihrer jüngeren Geschichte stark mit dem Bund-Länder-Förderprogramm verwoben. Dazu zählen der Stadtumbau in Wulfen-Barkenberg, die Aufwertung von Hervest im Rahmen des Programms Soziale Stadt mit der erfolgreich revitalisierten Zechenfläche Fürst Leopold, aber auch die Herrichtung der Wall- und Grabenanlage. Seit 2016 bereits wird die Dorstener MITte durch Städtebaufördermittel attraktiviert.

Das Stadtteilbüro „Wir machen MITte“ hat seit Beginn seiner Arbeit den jährlich Anfang Mai stattfindenden Tag der Städtebauförderung genutzt, um über die Innenstadterneuerung zu informieren, die verschiedenen Akteure der MITte konkret zu beteiligen oder gemeinsam mit diesen das Erreichte zu feiern. Nach der Corona-bedingten bundesweiten Absage im letzten Jahr, soll nun eine offene Videokonferenz den geeigneten Rahmen für den wichtigen Austausch mit den vor Ort Tätigen bilden.

Die Videokonferenz wird mit vielen Bildern und kurzen Videoclips den aktuellen Stand der Maßnahmen bebildern. Planunterlagen und Perspektiven der Bauprojekte werden zudem den Blick in die Zukunft lenken. Am 8. Mai wird die Videokonferenz pünktlich um 10 Uhr starten. Der Link zur Konferenz wird aus Datenschutz-Gründen erst eine Stunde vorher auf der Homepage www.wirmachenmitte.de/termine, der Facebook-Seite www.facebook.com/wirmachenmitte und dem Instagram-Account von „Wir machen MITte“ veröffentlicht. Angemeldete erhalten den Link bereits ein paar Tage vorher.

Anmelden zur Teilnahme an der Videokonferenz können sich alle Interessierten per Mail an info@wirmachenmitte.de Nach Anmeldung wird der Link zur Videokonferenz einige Tage vor dem Termin per Mail zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt.

Wer vorab Fragen, Anregungen oder Wünsche zum Tag der Städtebauförderung einbringen möchte, kann sich gerne an das Stadtteilbüro wenden per Mail an info@wirmachenmitte.de oder telefonisch unter 02362 2140541.

„Wir machen MITte“ wird mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dorsten finanziert.

Foto oben rechts: Stadtkrone im Bürgerpark

Text: Stadt Dorsten

Foto: Stadtteilbüro „Wir machen MITte“